



20. April 2013

„Fracking-Lügen“

Die Jagd nach den letzten fossilen Brennstoffen kennt offenbar keine Grenzen und erfolgt unter Missachtung von Umwelt- und Gesundheitsgefahren. Wider besseres Wissen wollen Fracking-Konzerne den Menschen glaubhaft machen, beim Fracking könne es trotz massiver Giftkonzentrationen zu keinen Umweltverschmutzungen kommen. Im Interesse der ausführenden Konzerne verschweigt auch die Politik gezielt Gefahren dieser Technik, um das Volk ruhig zu halten. Einflussreiche, korrupte Politiker arbeiten Hand in Hand mit den Lobbyisten der Energiewirtschaft und gegen den Volkswillen. Für die Politik zählen allein wirtschaftliche Aspekte, für die nutznießenden Konzerne ausschließlich der Gewinn. Gasfirmen boten Josh Fox 100.000 Dollar, damit er ihnen sein Land für die Erdgasförderung mittels Fracking verpachte. Fox lehnte ab und entschloss sich stattdessen dazu, einen Dokumentarfilm mit dem Titel „Gasland“ zu drehen, um den Menschen zu zeigen, was beim Fracking tatsächlich geschieht. Bei den Dreharbeiten stieß er auf große Wasserflächen voller giftiger Abfallstoffe, auf chronisch kranke Anwohner, vergiftetes Trinkwasser, die Vegetation war verschwunden ..., Gasexplosionen, Unfälle wurden vertuscht.

In einer Demokratie darf es ohne Volksabstimmung kein Fracking geben! Und das Volk wird „Nein“ sagen! Deshalb wird nicht gefragt, sondern manipuliert und vertuscht.

Josef Bechter, Gartenstraße 6, Lochau